

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung: Was ist Erziehung? (Ewald Kiel)</b> .....	9
<b>2 Denken in Systemen (Sabine Weiß)</b> .....	17
2.1 Erziehen als Denken in Systemen .....	17
2.2 Systemtheorie und ökosystemischer Ansatz .....	18
2.2.1 Grundlagen der Systemtheorie .....	18
2.2.2 Der ökosystemische Ansatz von Bronfenbrenner .....	20
2.2.3 Das Konzept gegen schulische Gewalt von Dan Olweus .....	24
2.3 Die Institutionen der Erziehung .....	27
2.3.1 Wandel von Familie und Erziehung.....	27
2.3.2 Die Familie .....	29
2.3.3 Die Schule .....	32
2.4 Denken auf Systemebene für Beratung und Therapie.....	34
2.4.1 Klassifikation systemischer Beratungs- und Therapieansätze ...	34
2.4.2 Grundlagen systemischer Beratung und Therapie .....	37
2.5 Aufgaben .....	39
2.6 Literatur .....	42
<b>3 „Wie kultiviere ich die Freiheit bei dem Zwange?“ (Eva Steinherr)</b> .....	45
3.1 Freiheit und Zwang in der Erziehung?.....	45
3.2 Freiheit statt Zwang .....	48
3.2.1 Bedrohung der Freiheit durch gesellschaftliche Verführung ....	49
3.2.2 Bedrohung der Freiheit durch Bestrafung und Belohnung .....	51
3.2.3 Bedrohung der Freiheit durch bevormundende Belehrung .....	52
3.3 Zwang statt Freiheit.....	56
3.3.1 Freiheit als Antwort Kants auf den Zwang in seiner Kindheit: Man darf den Eigenwillen des Kindes nicht brechen .....	57
3.3.2 Freiheit als Antwort Neills auf den Zwang in seiner Kindheit: Verzicht auf Schulpflicht in Summerhill .....	61
3.4 Durch Zwang zur Freiheit? .....	63
3.4.1 Sinnvolle Grenzsetzungen sorgen für Disziplin, solange das Kind zur Selbstdisziplin noch nicht fähig ist .....	65
3.4.2 Sinnvolle Grenzen sind vor allem Beschränkungen, die sich aus dem natürlichen Widerstand der Dinge ergeben ...	67
3.4.3 Grenzsetzungen sind eine notwendige, aber nicht hinreichende Grundlage für Freiheit. In dem Maße,	

in dem ein Kind eigene Urteilsfähigkeit entwickelt, machen sie sich überflüssig.....	69
3.5 Ausblick: Maximale Freiheit in der Antipädagogik? .....	72
3.6 Aufgaben.....	74
3.7 Literatur .....	77
<b>4 Menschenbilder im Erziehungsprozess (Thomas Lerche).....</b>	<b>81</b>
4.1 Der Mensch als „homo mutan(du)s“ .....	82
4.2 Historische Entwicklung von Menschenbildern .....	85
4.3 Menschenbilder als Grundlage von Erziehungszielen und Erziehungshandeln .....	88
4.4 Menschenbilder in der Diskussion „Freiheit vs. Zwang“ .....	91
4.5 Systemtheoretische Erziehungstheorien und ihre zugrunde liegenden Menschenbilder .....	93
4.5.1 Michel Foucault: Disziplin und Strafe .....	94
4.5.2 Niklas Luhmann: Der Mensch als selbstreflexives System .....	98
4.6 Lernpsychologische Erziehungstheorien und ihre zugrunde liegenden Menschenbilder .....	102
4.6.1 Burrhus Frederic Skinner: Belohnung und Bestrafung .....	102
4.6.2 Ernst von Glasersfeld: Erziehung als soziales Aushandeln.....	107
4.7 Klaus Schneewind: Freiheit in Grenzen.....	112
4.8 Aufgaben.....	117
4.9 Literatur .....	121
<b>5 Erziehung zwischen Familie und Schule (Wolf-Thorsten Saalfrank) .....</b>	<b>123</b>
5.1 Erziehungsverantwortlichkeiten .....	123
5.2 Erziehung in der Familie .....	124
5.2.1 Das Grundrecht auf Erziehung liegt bei den Eltern – Art 6, 2 GG.....	125
5.2.2 Wenn elterliche Erziehung scheitert – Das Kinder- und Jugendhilfegesetz .....	128
5.3 Erziehung in der Schule.....	132
5.3.1 Schule als sekundäre Sozialisationsinstanz – Der Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schulen.....	133
5.3.2 Verweise, Nachsitzen, Schulausschluss – Der Bereich der Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen.....	135
5.3.3 Unterricht und/oder Erziehung? – Welche Aufgabe hat die Schule?.....	141
5.3.4 Wer erzieht wohin? – Diskrepanzen zwischen elterlichem und schulischem Erziehungshandeln .....	146

5.4	Erziehungsvereinbarungen als Lösungsansatz.....	150
5.4.1	Erziehung als Kooperation – Die Erklärungen von Wiesbaden und Bonn .....	150
5.4.2	Erziehungsvereinbarung und Schulverfassung – Beispiele aus der Praxis .....	152
5.5	Aufgaben.....	156
5.6	Literatur.....	158
<b>6</b>	<b>Milieuspezifische Erziehungsstile (Sylva Liebenwein).....</b>	<b>161</b>
6.1	Die sozialen Milieus in Deutschland .....	162
6.2	Bildungsaspirationen in den sozialen Milieus .....	166
6.2.1	Milieuzuordnung – Einschränkungen .....	166
6.2.2	Konservativ-etabliertes Milieu – Das klassische Establishment.....	166
6.2.3	Sozialökologisches Milieu .....	167
6.2.4	Prekäres Milieu .....	168
6.3	Erziehungsstile in den sozialen Milieus .....	169
6.3.1	Konservativ-etabliertes Milieu: Autoritative Erziehung.....	171
6.3.2	Sozialökologisches Milieu: Demokratische Erziehung.....	172
6.3.3	Prekäres Milieu: Vernachlässigende Erziehung.....	172
6.3.4	Autoritäre Erziehung .....	173
6.3.5	Permissiv-verwöhnende Erziehung.....	173
6.4	Desiderat: Optimierung der Erreichbarkeit durch Elternberatung und -kurse.....	174
6.5	Zusammenfassende Fallanalyse und Konsequenzen für das Lehrerhandeln .....	175
6.6	Anhang: Kurzbeschreibungen der Sinus-Milieus.....	176
6.7	Aufgaben.....	178
6.8	Literatur .....	179
<b>7</b>	<b>Erziehung im interkulturellen Kontext</b> <b>(Angela Guadatiello &amp; Wolf-Thorsten Saalfrank).....</b>	<b>183</b>
7.1	Die komplexe Situation von Migrantenfamilien.....	184
7.2	Die Migrantenmilieus in Deutschland – Ergebnisse der SINUS-Studie .....	186
7.2.1	Traditionsverwurzelte Migrantenmilieus .....	188
7.2.2	Migrantenmilieus im Prozess der Modernisierung.....	190
7.2.3	Postmoderne Migrantenmilieus.....	192
7.3	Erziehung zwischen Tradition und Moderne in türkischen Familien .....	194

7.4 Erziehung und Bildung – Ist die Migrantenfamilie bildungsverhindernd? .....	199
7.5 Aufgaben .....	202
7.6 Literatur .....	204

## **8 Selbsterziehung des Erziehers**

<b>(Ewald Kiel &amp; Agnes Braune) .....</b>	<b>207</b>
8.1 Selbsterziehung im Spannungsfeld soziologischer psychologischer und geisteswissenschaftlich-pädagogischer Theorien .....	208
8.2 Selbsterziehung als Entwicklungsaufgabe in der Lehrerbildung.....	215
8.3 Fazit .....	217
8.4 Aufgaben .....	218
8.5 Literatur .....	220

<b>Autorenverzeichnis .....</b>	<b>222</b>
---------------------------------	------------